

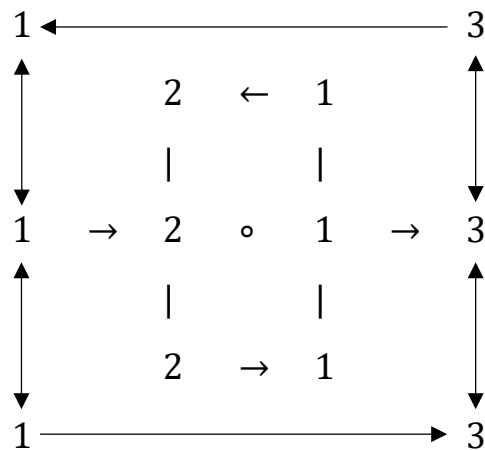
Prof. Dr. Alfred Toth

Von Rahmen zu Inseln

1. Wir gehen aus von der ternären Relation der P-Zahlen (vgl. Toth 2025a)

$$P = (1, 2, 3)$$

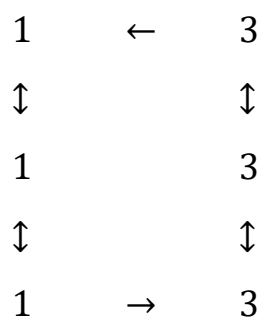
und bilden den dazugehörigen Diamond (vgl. Kaehr 2007, S. 60):



Vermöge Toth (2025b) haben wir die Isomorphie

$$P \cong R^* = (Ad, Adj, Ex).$$

Ein externer¹ Rahmen wird somit durch die äußerste Kreisfunktion eines Diamonds repräsentiert:



2. Wie im folgenden gezeigt wird, erfüllen ontische Rahmen alle Subkategorien der raumsemiotischen Relation (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80). Systemische Rahmen treten hingegen nur für $Ad \subset R^*$ und $Adj \subset R^*$ auf.

¹ Die Behandlung interner Rahmen ist einer späteren Arbeit vorbehalten.

2.1. Systemische Rahmen

2.1.1. Adessive



Avenue Jean Moulin, Paris

2.1.2. Adjazente



Rue de la Gande Chaumière, Paris

2.2. Abbildungstheoretische Rahmen



Rue Cloche-Perce, Paris

2.3. Repertoireielle Rahmen



Rue Tourtille, Paris



Rue Rataud, Paris

Von den letzten zwei ontischen Modellen aus ist es kleiner Schritt zu S***-Inseln, wie man sie im SW der USA häufig antrifft. Es handelt sich funktionell um regelrechte Einrahmungen mit dem doppelten Zwecke des Zusammenhalts nach Innen und der Abgrenzung nach Außen.



East Broadway Blvd., Tucson, AZ

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Kaehr, Rudolf, The Book of Diamonds. Glasgow, U.K. 2007

Toth, Alfred, Orte von Objekten. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Kreisfunktionen der erweiterten Randrelation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

15.4.2025